

Torfbusch

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur-und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)- Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

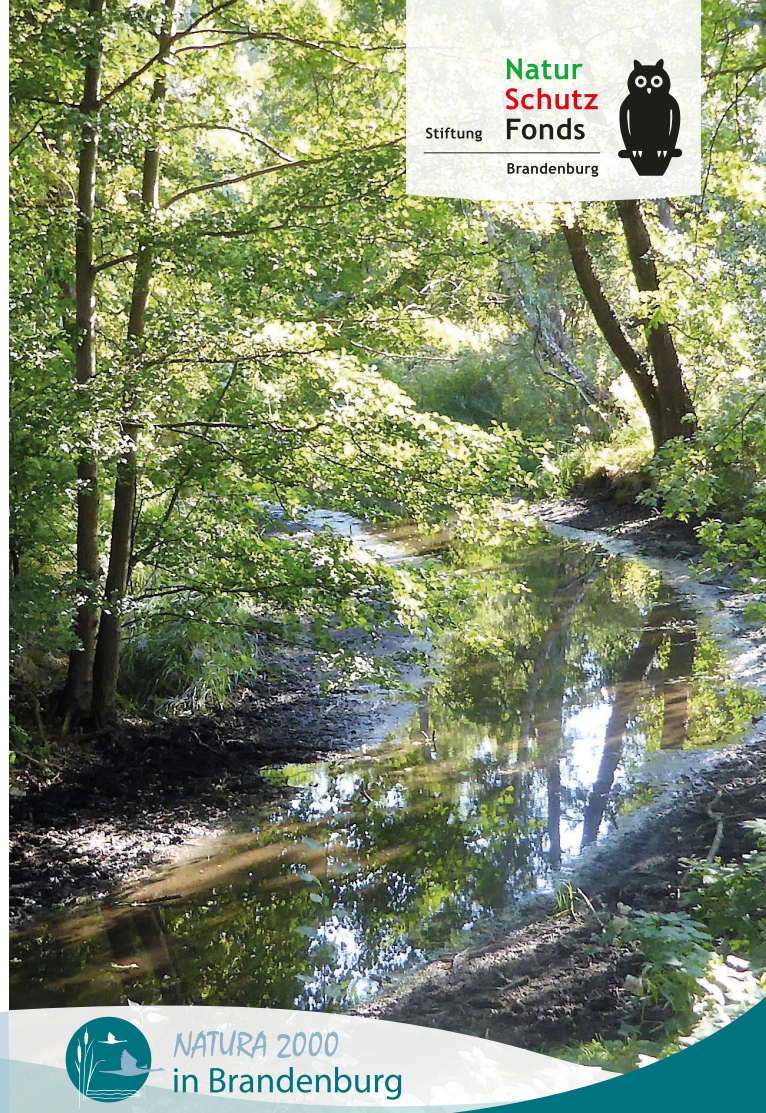
Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Kerstin Pahl

Fotos: (1) Titelbild: K. Pahl (2) Torfbusch: R. Schwarz (3) Breitblättriges Knabenkraut: M. Zauft (4) Fischotter-davemhuntphoto - Fotolia (5) Landschaft: K. Münch (6) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet

Torfbusch- Glasowbachniederung

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG



Sumpf-Schwertlilie und Fischotter

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet “Glasowbachniederung” umfasst einen großen Teil des Glasowbachlaufes sowie Teile des sogenannten Torfbuschs mit dem Selchower See. Im Süden des Gebietes erstreckt sich innerhalb der breiten Schmelzwasserrinne die Verlandungszone des ehemaligen Blankenfelder Sees.
Die Glasowbachniederung ist eine vermoorte Schmelzwasserrinne, die in der letzten Eiszeit geformt wurde. Sie stellt neben der Zülowgraben-Niederung die einzige, noch weitgehend naturnah erhaltene, durchgängige Entwässerungsrinne der Teltow-Hochfläche dar.

Besonderheiten

Eine Vielzahl an Lebensraumtypen und seltenen Arten sind in dem FFH-Gebiet zu finden. Mit fast 40 Hektar Auenwald stellt die Glasowbachniederung eine Besonderheit dar. Brandenburg trägt für diesen Lebensraumtyp eine besondere Verantwortung, da er in Europa vorallem durch Entwässerung und Grundwasserabsenkung bedroht ist. Von Bedeutung ist auch das Vorkommen des Fischotters, der das Gebiet als Lebensraum nutzt.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT 3260)
- Pfeifengraswiesen (LRT 6410)
- Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)
- Auenwälder (LRT 91E0)

Geschützte Tierarten

(geschützt nach den Anhängen der FFH-und Vogelschutzrichtlinie)

- Fischotter
- Kuckuck, Rohrschwirl, Pirol, Teichralle, Kranich, Eisvogel

Charakteristische Pflanzen

- Sumpf-Calla, Breitblättriges Knabenkraut, Fieberklee, Teufelsabbiss, Sumpffarn, Bach-Nelkenwurz, Kleiner Baldrian, Sumpf-Schwertlilie



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3646_302

Größe: 98,86 ha

Landkreise: Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald

Managementplanung: Laufzeit bis 2019. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de